

[2189.] **Herr W. Longman,**
 Firma: **Longman, Brown & Co. aus London,**
 ist während der Messe jeden Morgen von 9—12 Uhr auf dem Comptoir des Herrn T. D. Weigel zu sprechen.

[2190.] Von heute bis zu Ende dieser Messe ist meine Wohnung
Stadt Hamburg,
 woselbst ich jeden Morgen bis 9 Uhr zu sprechen bin.
 Schriftliche Offerten oder Benachrichtigungen gelangen auch durch Herrn C. L. Fritzsche
 an mich.
 Leipzig, den 25. April 1842.

Anton Paer,
 Geschäftsführer und Procurist der
C. Ullmann'schen Buch-, Kunst- und Antiquariatshandlung
 in Frankfurt a. Main.

[2191.] Meinen verehrten Herren Collegen empfehle ich hiermit meine Kunst-Anstalt erneut zur
 Herstellung des **Stichs** und **Drucks** von **Stahl-** und **Kupferplatten** in allen Manieren.

Proben stehen jederzeit auf Verlangen zu Befehl.
 Leipzig, D.-M. 1842.

Robert Binder.

[2192.] An die geehrten Handlungen des Kurfür-
 stenthum Hessen.

Durch ein Ministerial-Rescript des Kurfürstlich-Hessischen
 Ministerium des Innern vom 16. d. M. ist meine Zeitschrift
 für praktische Baukunst sämtlichen Baubeamten des Kurstaates
 „angelegentlichst“ empfohlen, und mir dieses in für mich sehr
 schmeichelhaften Ausdrücken vom Hohen Ministerium des In-
 nern kund gethan.

Ich ersuche daher die geehrten Buchhandlungen des Kur-
 fürstenthum Hessen sich für diese meine Zeitschrift verwenden
 zu wollen, und ist ein Erfolg, nachdem diese hohe Stelle sich
 für mein Unternehmen interessirt hat, sicher zu erwarten.
 Leipzig, den 24. April 1842.

J. Andreas Romberg.

[2193.] **Zur gefl. Beachtung.**

Den in Leipzig anwesenden Her-
 ren Buch- u. Kunsthändlern zeige
 ich ergebenst an, dass unser **A. Hof-**
mann mit einem Sortiment unseres
neuesten Kunstverlages, worunter
besonders brillant colorirte Blät-
ter und etwas ganz Neues in Ton-
druck, während der Messe in Leip-
zig anwesend ist. Wohnung: Neu-
markt No. 13, I. Etage. Wir bit-
ten um gefällige Aufträge. Auch
etwaige „Das Organ für den Kunst-
handel“ betreffende Angelegenh.
wird Hr. Hofmann bestens besor-
gen.

E. Meyer's Kunstverlagshandlung
 aus Berlin.

[2194.] **Zur gef. Notiz.**

Die persönliche Sorgfalt für mein
 junges Geschäft macht mir die Anwe-
 senheit bei der gegenwärtigen Messe
 zu meinem Bedauern unmöglich.

Ich muß statt dessen diese dürftige
 Gelegenheit benutzen, für das in so
 reichem Maaße mir zu Theil gewor-
 dene Vertrauen meinen Dank auszu-
 sprechen.

Ich empfehle mich dem Wohlwol-
 len jedes Einzelnen auch für die Folge.
 Danzig, den 12. April 1842.

B. Kabus.

[2195.] Die Fabrik hunder Kunstpapiere und gepresster Leder-
 waaren von **C. A. Wolff & Comp.** in Berlin, Pe-
 triplatz No. 4, empfiehlt ihre bei Herrn **Theod. Thomas,**
 Petersstraße No. 14 und auf der Buchhändlerbörse
 ausliegenden Musterkarten und Preis-Courante zur geneigten
 Ansicht und gefälligen Kenntnissnahme Behufs zu ertheilender
 Aufträge.

[2196.] Da wir verhindert sind, die Messe zu
 besuchen, so bitten wir unsere Herren Colle-
 gen, den uns treffenden Saldo an unsern Com-
 missionär Herrn **Serbis** gefälligst auf
 Liste zu bezahlen.

Balz'sche Buchh. zu Stuttgart.